

Szenario: KI-Assistenz für individuelle Lernwege in der Erwachsenenbildung

Einführung für die Teilnehmenden

In diesem Szenario werden KI-Lernassistenten in Bildungseinrichtungen der Erwachsenenbildung eingesetzt - von VHS-Kursen über Integrationskurse bis zu beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen. Diese digitalen Assistenten passen sich an die sehr unterschiedlichen Voraussetzungen erwachsener Lernender an.

Die KI-Assistenten analysieren den individuellen Lernstand, berücksichtigen Sprachkenntnisse, Bildungshintergrund, verfügbare Lernzeit und persönliche Lernziele. Bei einem Deutschkurs könnte dieselbe Gruppe Menschen mit unterschiedlichen Muttersprachen, Alphabetisierungsgraden und Lerngeschwindigkeiten umfassen - die KI erstellt für jeden einen passenden Lernpfad.

Ein wichtiger Aspekt ist die Unterstützung außerhalb der Präsenzzeiten. Viele Erwachsene können nur abends oder am Wochenende lernen. Die KI bietet 24/7 Unterstützung, beantwortet Fragen, gibt Übungsaufgaben und motiviert bei Durchhängern.

Die KI dokumentiert Lernfortschritte und erstellt Kompetenzprofile, die für Bewerbungen oder weitere Qualifizierungen genutzt werden können. Sie erkennt auch informell erworbene Kompetenzen und macht diese sichtbar.

Zusammenfassung

Was die KI-Lernassistenten kann:

- Individuelle Lernpfade für heterogene Gruppen erstellen
 - Unterschiedliche Sprachniveaus und Bildungshintergründe berücksichtigen
 - 24/7 Lernunterstützung außerhalb der Kurszeiten bieten
 - Lernfortschritte dokumentieren und Kompetenzen zertifizieren
 - Informell erworbene Fähigkeiten sichtbar machen
 - Dozent*innen bei der Binnendifferenzierung unterstützen
 - Motivationshilfen und Lernstrategien vermitteln
-